

Baubeginn des ersten Brunnen in Togo

Der gemeinnützige Verein „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e.V.“ hat eine sehr erfreuliche Nachricht aus Togo erhalten.



Bild links.: die Bohrung beginnt



Bild rechts.: die helfenden Hände aus dem Dorf

Das Dorf Lassa-Lao mit seinen 350 Einwohnern bekommt endlich den lang ersehnten, mechanisch stabilen Brunnen. Die Gelder auf dem Spendenkonto von KfBiA e.V. stehen zur Auszahlung bereit, der Brunnenstandort wurde mit den vorhandenen technischen Hilfsmitteln ermittelt, die Bauvorbereitungen sind durchgeführt, **die Bohrungen haben in den letzten Tagen im Mai begonnen.**

Die Dorfgemeinschaft sowie die Verantwortlichen aus dem naheliegenden Kloster der Erzabtei St. Ottilien verfolgen sehr interessiert und aktiv den Brunnenbau. Die Firma „EFOR-Togo“, eine örtliche Firma mit langjähriger Erfahrung im Brunnenbau, ist mit einem ihrer transportablen Bohrgeräte im Einsatz und wird ein **Bohrloch mit einer Tiefe von ca. 70 Meter erstellen.**

Wenn die Bohrung selbst ohne Hindernisse verläuft, rechnen die Fachleute der Firma mit der kompletten Fertigstellung des Brunnen in ca. zwei bis drei Wochen. **Danach steht den Dorfbewohnern ein mechanisch stabiler, mit einer Betonumrandung geschützter Brunnen, der ausreichend und gesundes Wasser liefert, zur Verfügung.** Siegfried Hertlen, 1. Vorstand von „KfBiA e.V.“, bedankt sich bei allen Unterstützern, die dazu beigetragen haben, dass man die Baukosten in Höhe von ca. 11.400 € an die Brunnenbaufirma aus Togo überweisen kann. Auf der Homepage www.kfbia.de kann man sich stets aktuell über die Brunnenbauprojekte und die Unterstützungsmöglichkeiten informieren, gerne auch telefonisch beim 1. Vorstand unter 08231-88918.